

Weihnachtlich

8. Dezember mAX-Tagesfahrt nach Goslar:

Bergwerk und Weihnachtsmarkt



Unsere zweite mAX - Fahrt in diesem Jahr führte uns zur Vorweihnachtszeit in den Westharz, genauer: nach Goslar. Am 8. Dezember ging es bei Sonnenschein und guter Laune vom mAX-Haus los. Ganz in der Nähe von Goslar liegt das Besucherbergwerk Rammelsberg, Weltkulturerbestätte seit 1992. Es war ein interessanter Besuch in eine erst jüngst vergangene Zeit. Zuerst hieß es Helme auf, dann ging es mit einer Grubenbahn in einen der für Besucher zugänglichen Stollen. Dort informierte uns anschaulich unser Grubenführer über die Abläufe zur Gewinnung von Erzen und Mineralien. Mit der Schließung der Grube 1988 infolge der Versieglung der Vorkommen wurde das Bergwerk für Besucher zugänglich gemacht. Auch in den Ausstellungen des Museums gab es noch viel von den Maschinen und Vorrichtungen zu sehen. Im zweiten Teil unseres Tagesausfluges ging es ins Zentrum von Goslar, um vor allem die vorweihnachtliche Atmosphäre auf dem Markt und zwischen den kleinen Gassen zu genießen. Es gab

hier sogar einen Weihnachtswald - eine ganze Straße mit leuchtenden Weihnachtsbäumen, kleinen Glühweinständen und zum richtigen Zeitpunkt auch Schneeflocken von oben. Im Schneegestöber traten wir dann unsere Heimreise an - unser Bus setzte uns später wohlbehalten am mAX-Haus ab. Damit ging ein erlebnisreicher und schöner Ausflugstag zu Ende. ■■■



10. Dezember mAX Adventsfeier

2. Advent: Zeit für die traditionelle Adventsfeier im mAX-Haus. Wie stets folgten der Einladung vor allem ältere Bewohner unserer Genossenschaft - für sie war das ein kurzweiliger Nachmittag. Schade nur, dass in diesem Jahr so mancher Stuhl leer blieb. Mitglieder des Siedlungsausschusses hatten die Feier vorbereitet und die Tische festlich geschmückt. Jeder Teilnehmer wurde mit einem Getränk begrüßt und Herr Glocker vom Vorstand eröffnete die kleine Feier. Nach der Kaffeezeit - nun war es draußen bereits dunkel - wur-

den in besinnlicher Atmosphäre einige Weihnachtsgeschichten verlesen. Der Höhepunkt war wie immer die Bescherung: jeder Teilnehmer brachte ein kleines Wichtelgeschenk mit - das hatte sich im letzten Jahr bewährt und machte erneut allen Teilnehmern viel Spaß. Die Geschenke wurden vom Weihnachtsmann persönlich an die neuen Besitzer übergeben. Da gab es so manche Überraschung. Alle hatten einen netten Nachmittag. Danke an unseren Siedlungsausschuss für den schönen Ausklang des Jahres. ■■■

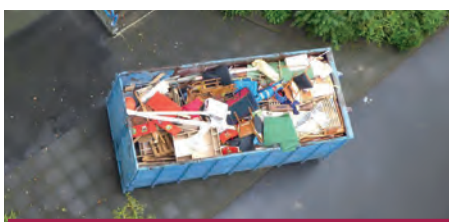


Der nächste Termin:

3. Februar 2018 -

Neumieterfrühstück: Alle Bewohner, die in diesem Jahre eine neue Wohnung bei mAX bezogen haben, werden zu einem gemeinsamen Willkommensfrühstück in unser Haus eingeladen.

Hinweise und Empfehlungen



• **Gelegentlich** stellen einige Bewohner Teile ihres Hausrates in die Kellergänge oder vor die Müllräume. Wir fordern diejenigen nachdrücklich auf, dies zu unterlassen! Es sind Fluchtwege oder Rettungsbereiche, die frei bleiben müssen. Flächen vor den Müllräumen sind nicht mit Sperrmüll vollzustellen. Es ist eine selbstverständliche Regel von Ordnung und Sicherheit, dass jeder Besitzer seine privaten Utensilien und Möbelstücke, die er nicht mehr benötigt, auch selbst entsorgt - bringen Sie diese zu den Recyclinghöfen der BSR!!! Wir hatten in diesem Jahr im Zusammenhang mit der horizontalen Strangenerneuerung einmalig die Möglichkeit zur für Sie kostenfreien Entsorgung von Hausrat durch große Container an den Häusern gegeben - viele Mieter hatten diese Gelegenheit genutzt. Es ist sicher jedoch verständlich, dass mAX dies nicht jedes Jahr tun kann - bitte sorgen Sie selbst für die Entsorgung. In Einzelfällen können Sie auch Ihren Hausmeister ansprechen!

• **Für die Silvesterzeit** möchten wir wie üblich folgende Hinweise geben: bitte entfernen Sie alle leicht brennbaren Gegenstände vom Balkon, damit es durch fehlgeleitete Silvesterraketen nicht zu Bränden kommt. Beachten Sie beim Abrennen von Raketen die Windrichtung und ausreichend Abstand zum Gebäude. Gehen Sie und Ihre Besucher verantwortungsvoll mit den Feuerwerkskörpern um! Viel Spaß bei der Feier zum Jahreswechsel! ■■■

Infopoint



Runde Mitgliedsnummer vergeben

Bei uns ist es eine schöne Tradition, dass wir jedes neue Mitglied, welches eine runde Mitgliedsnummer erhält, mit einem kleinen Präsent beglückwünschen. Vor kurzem war es mal wieder soweit - wir haben einen bereits langjährigen Bewohner der mAX als neues Mitglied begrüßt. Wir gratulieren und wünschen alles Gute! ■■■



Service-Notrufnummern

Unsere Nummern aus den Hauskästen hier zur Information:

Tepper Aufzüge GmbH
(Störung Aufzüge) 750 145 67

Ideal GmbH
(Rohrbruch, Heizungsausfall, Verstopfung Sanitär) 565 999 99

Fa. Schumacher
(Notöffnung Türen) 0172/324 00 40
oder 0174/ 960 06 84

Vodafone
Kabel Deutschland GmbH
(Störungshotline) 0800/ 526 6625

Polizei, Wache am Nordgraben
4664 112 - 700 / 701

Wir sind für Sie da:

mAX-Haus
Senftenberger Ring 50 C

Unsere Hausmeister
• **Herr Brendel**
0177 / 52 46 132
• **Herr Simader**
0177 / 24 93 294

Öffnungszeiten:
Montag und Donnerstag
8.30 bis 13.00 Uhr
Mittwoch
13.00 bis 18.00 Uhr

Allgemeines:
40 20 99 69
Vermietung:
40 20 99 70 Frau Seyfarth
Verwaltung:
40 20 99 73 Herr Köhler
Fax:
40 20 99 72
email:
info@max-mv.de

„mAX imal“
sozialer AlltagsService
Frau Rösch
66 63 02 29
Montag 10.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch 16.00 - 18.00 Uhr
www.max-mv.de

Impressum:

Herausgeber:



Wohnungsgenossenschaft eG
Senftenberger Ring 50 C
13435 Berlin
Telefon 030 / 40 20 99 70

Layout:
Rank & Grafik-Design, Brundorf

Redaktionsschluss:
12. Dezember 2017

...gemeinsam mAX

Mitteilungen der mAX Wohnungsgenossenschaft e.G. • Ausgabe 97 (Dezember 2017)

Advent

Es treibt der Wind
im Winterwalde
die Flockenherde wie ein Hirt
und manche Tanne ahnt wie balde
sie fromm und lichterheilig wird.
Und lauscht hinaus:
den weißen Wegen
streckt sie die Zweige hin -
bereit
und wehrt dem Wind
und wächst entgegen
der einen Nacht
der Herrlichkeit.

Rainer Maria Rilke



Wir wünschen Ihnen

und Ihrer Familie für die Weihnachtszeit besinnliche und
erholende Feiertage sowie Gesundheit, Schaffenskraft und Erfolge
bei den Vorhaben im Jahr 2018.

Aktuelles



mAX Rückblick 2017

Horizontale Strangerneuerung beendet / Bauvorhaben der GESOBAU

Das Jahr 2017 stand im Zeichen der Arbeiten zur Erneuerung der horizontalen Versorgungsstränge in den Hauseingangs- und Kellerbereichen unserer Wohnlage. Wir haben an dieser Stelle bereits mehrfach über dieses Sanierungsprojekt berichtet. Mit den umfangreichen Maßnahmen in den Hauseingangs- und Kellerbereichen haben wir vor allem im Auge, die Versorgungssicherheit zu verbessern und zugleich eine Einsparung von Energie und Kosten zu erreichen. Im Hinblick auf diesen langfristigen positiven Effekt hatte die Genossenschaft entschieden, hier auf jegliche Modernisierungsumlage zu verzichten und die Maßnahme vollständig aus ihren Rücklagen zu finanzieren. Die Gesamtmaßnahme verlief in vier Bauabschnitten. Mit dem ersten Abschnitt, der horizontalen Strangerneuerung in den Häusern 52 bis 52 D, wurde bereits im Jahr 2016 begonnen. In einem zweiten Abschnitt wurde in den Häusern 48, 50 bis 50 B gearbeitet. Der dritte Bauabschnitt, der über die Sommermonate verlief, beinhaltete die Optimierung der Heizungsanlagen durch einen hydraulischen Abgleich in allen unseren Häusern. Diese Maßnahme erforderte noch einmal eine enge kooperative Zusammenarbeit zwischen mAX, den Mitarbeitern der beauftragten Baufirmen und den Bewohnern, galt es doch die erforderlichen Hinweise einzuhalten und zum Teil auch Zugänge zu den Wohnungen zu erhalten. In diesem Zusammenhang danken wir gern noch einmal all jenen Bewohnern, die uns für die notwendige Entlüftung der Heizungsanlage den Zutritt zu ihrer Wohnung termingemäß gewährt haben. Gegenwärtig finden die letzten Arbeiten am vierten Bauabschnitt statt – das

betrifft die Häuser 48 A bis 48 E. Wir gehen davon aus, dass die Arbeiten wie geplant kurz vor Weihnachten beendet sein werden. An dieser Stelle bedanken wir uns sehr herzlich bei unseren Bewohnern für ihre aktive Mitarbeit bei der Freiräumung der Keller, ihr kooperatives Verhalten bei der Sicherstellung erforderlicher Zugänge zur Wohnung, ihr Verständnis für so manche Wassersperre und ihre Geduld für wiederholte Einschränkungen, die manchmal kurzfristig erforderlich wurden.

Im Jahr 2017 fanden zahlreiche Dispute über geplante städtebauliche Veränderungen im Märkischen Viertel statt, welche vor allem von der GESOBAU AG als städtischen Wohnungsunternehmen zu verantworten sind. Unsere Mitglieder werden sich an die lebhafteste Diskussion in unserer diesjährigen Mitgliederversammlung erinnern, auf der Vertreter der GESOBAU ihr geplantes Bauvorhaben vorstellten, ein Wohngebäude mit ca. 80 Wohneinheiten auf dem Gelände des abzureißenden Parkhauses zu errichten, welches unmittelbar an den Grundstücken der mAX liegt. Inzwischen fanden einige intensive Beratungen zwischen der GESOBAU und mAX statt, um das Projekt für die GESOBAU realisieren zu können, aber auch zugleich die Interessen der Genossenschaft hinreichend zu berücksichtigen. Wir sind dabei auf einem guten Weg. Der Stand der Beratungsergebnisse lässt derzeit noch keine Information über Details zu.

Was wird im Jahr 2018 geschehen? Zunächst hoffen wir sehr, dass sich unsere Bewohner weiterhin wohl in der mAX fühlen werden, gern hier wohnen und

sich – so wie es möglich ist – in die Genossenschaft einbringen. Im neuen Jahr werden wir unser bewährtes Konzept des wohnortnahen Services fortführen. Wir werden auch weiter in Wohnungen investieren. Ganz sicher werden im neuen Jahr Planung und Entscheidung zum genannten neuen Wohnhaus und die künftige Parkraumbewirtschaftung zwischen GESOBAU und mAX vorangetrieben werden.



mAX wird sich weiterhin mit neuen technischen Anlagen fit machen für die Zukunft. Ab 2018 steht die Erneuerung der Aufzugstechnik im Fokus der Investitionen. Dabei geht es um einen um notwendige Reparaturen und zum anderen um die Erhöhung der Funktionssicherheit. Derzeit laufen intensive Gespräche mit möglichen bauausführenden Firmen. Details stehen daher noch nicht fest. Unsere Bewohner erhalten in bewährter Weise rechtzeitig alle erforderlichen Informationen.

Und nicht zuletzt begeht die mAX in 2018 ihren 20. Geburtstag. Wir haben in diesen Jahren gemeinsam viel erreicht. Daher wollen wir im Frühjahr auch eine feierliche Veranstaltung mit unseren Bewohnern durchführen und uns auf diese Weise bei all unseren Mitstreitern bedanken. **Weitere Informationen dazu finden Sie im Artikel rechts.**

Aktuelles



„mAXimal“ Sozialer AlltagsService

6. Dezember Das ALTER – Blicke auf ein volles Leben- Blicke auf ein zufriedenes Leben

Es war ein Informationsnachmittag der etwas anderen Art. Mit dem inzwischen schon viele Jahre bestehenden Projekt mAXimal bei der mAX wenden wir uns vor allem an unsere älteren Bewohner, diese in Alltagsangelegenheiten zu unterstützen oder Informationen für Hilfsangebote zur Verfügung zu stellen. Auch die 3 bis 4 Mal im Jahr stattfindenden Informationsnachmittage wenden sich oft mit praktischen Hinweisen an unsere Älteren. Mit der heutigen Veranstaltung ging es eher um Fragen von Glück und Zufriedenheit im Alter- wie kann man erfüllt sein und Spaß im Leben haben,

auch wenn die Gesundheit nicht mehr alles zulässt? 8 interessierte Mieterinnen nahmen an der angeregten Diskussion teil. Eine wichtige Erkenntnis der Teilnehmer war, immer in Bewegungen bleiben, sich Ziele setzen, auch wenn sie kleiner sind als früher, Strategien entwickeln, wie man was noch gut bewältigen kann. Frau Rösch hatte einige Zitate und Weisheiten aus der Literatur entdeckt, mit denen der Einstieg in einen angeregten Nachmittag gut gelang. Schnell verbreitete sich eine positive Grundstimmung und es gab einen intensiven Erfahrungsaustausch.

Dank der gemütlichen Kaffeerunde und der guten Moderation von Frau Rösch war es ein gelungener Nachmittag. Und für alle, die eine Kostprobe haben möchten zitieren wir Anne Steinwart:

**Du hast Angst vor dem Alter
vor dem Nachlassen deiner Kraft
vor dem Verbrauchtein.
Manchmal siehst du alte Menschen
mit einem Lächeln im Gesicht
ein Lächeln so schön
und die Schatten werden kleiner.**



mAX feiert 20. Geburtstag, feiern Sie mit!

Unsere Genossenschaft wird bald 20 Jahre alt: am 06. März 1998 wurde die mAX Wohnungsgenossenschaft eG von einer Initiatorengruppe bestehend aus 19 Gründungsmitgliedern aus der Taufe gehoben. Wir haben damals eine sogenannte Wohnhausgruppe von der GESOBAU AG erworben. Manch einer von unseren Bewohnern kann sich sicher noch an die Anfänge erinnern. Inzwischen ist viel geschehen in unserer kleinen Genossenschaft und mAX ist erwachsen geworden. mAX hat sich zu einer erfolgreichen Genossenschaft entwickelt, in der die Bewohner gern zuhause sind, äußerst ungern wegziehen und häufig das gute Wohnen ihren Freunden und Familienangehörigen empfehlen. Wir können stolz auf das Erreichte sein.

Daher haben wir eine feierliche Veranstaltung geplant – wir möchten uns auf

diese Weise bei unseren Bewohnern herzlich bedanken, denn schließlich können wir auch nur so gut sein, wie die hier lebenden Menschen bereit sind, die Genossenschaft mit auszugestalten. Unsere Jubiläumsfeier wird am Samstag, dem 14. April 2018 stattfinden. Der Event wird in Berlin sein – aber nicht auf dem Hofe der mAX. Es wird im Laufe des Tages geschehen – aber nicht bis zum Abend andauern. Es wird festlich sein – dennoch sind bequeme Schuhe zu empfehlen. Sicher haben wir jetzt die Neugierde geweckt. Zu Beginn des neuen Jahres werden alle Bewohner der mAX eine Einladung erhalten. Dort verraten wir dann auch um was es geht und wie man sich dafür anmelden kann.

Wir sind auf die Resonanz gespannt und wünschen uns eine schöne Feier. ■ ■ ■

20 Jahre...
... mehr als nur Wohnen!

**Jubiläumsfeier
am 14. April 2018**

Einladung abwarten,
Anmeldung abgeben,
und kräftig mitfeiern!



Gratulation



Oktober

Renate Braun, Gabriele Neumann, Sven Rudolph, Sven Schneider, Heidi Pletz, Christa Eitz, Dorothea Sporrer, Martina Kutschke, Helga Müller, Jürgen Flinder, Lutz Bradtner, Detlef Pooch, Manfred Schulz, Irmgard Freese, Ingrid Frühauf, Ulrich Nagel, Elizabeta Schmeier, Marina Grabs, Brigitte Oppermann, Lilli Hieronymus, Ilona Bäker-Raab, Katarzyna Azimi, Karl-Heinz Remus, Astrid Raasch, Boris Prokopowicz, Ingrid Kuke, Christa Böhne, Käthe Lubosch, Rita Deschner, Horst Muhme, Dirk Janke, Jozef Wiecek, Karina Richter, Elke Böhle, Bianca Fleck, Tomas Lubs, Simone Fischbach, Rolf Kesten, André Hoffmann, Sabine Strunz, Roswitha Venz, Lothar Albrecht, Radinka Nikolic, Paul Donath, Finn Martin, Rafael Rochow, Jutta Fester, Uwe Giers, Hans-Hermann Müller, Monika Hudy, Anita Schrammar, Karl-Heinz Gollanek, Beate Horn, Laura Salvatore, Dieter Uebermuth, Ronald Dost, Waltraud Roeser, Klaus-Peter Rohde, Dirk Schulze, Margarete Zöller, Detlef Preuß, Monika Kloss, Bernd Porsche, Uwe Schulz, Lothar Reschke, Wolfgang Oppermann, Constanze Reinecke, Reiner Loth, Anneliese Krüger, Peter Zillmann

November

Georg Schulz, Thomas Michalowski, Hannelore Kränzke, Monika Bargull, Susanne Kalf, Karin Becher, Robert Mikami, Detlef Diwok, Udo Müller, Harri Böhle, Margot Schmidt, Wolfgang Federwisch, Susanne Thilo, Peter Klein, Mario Scheunemann, Edith Andresen, Viktor Kleim, Tadeusz Sprengel, Martin Siebert, Gabriele Demnig, Pierre Langer, Daniela Zinser, Zbigniew Wisniewski, Marina Stahlberg, Ines Zinser, Erhard Panten, Brigitte Bühn, Meike Liebich, Martina Hecker, Dagmar Prokopowicz, Bodo Starck, Jagoda Zander, Sabine Maurer, Ronald Stech, Pia Hoffmann, Helmut Heins, Renate Garz, Marina Möller, Gerd Greße, Melanie Neuwald, Ingeborg Jähner, Barbara Nöske, Sigrid Böse, Angelika Kraushaar, Irene Grund, Heidemarie Kaschel, Christa Steinhöfel, Angelika Prokopowicz-Maier, Reinhild Tiggemann, Frank Könnecke, Barbara Müller

Dezember

Rosemarie Orthober, Christel Pooch, Jutta Brandenburger, Ingrid Mohns, Margot Jäschke, Sabine Wisotzki, Fred Leibling, Barbara Pippa, Viktor Wanzke, Dagmar Formhals, Christel Hill, Norman Wirth, Christa Doba, Gabriele Bäker, Lutz Richert, Detlef Fischer, Barbara Kapelski, Christel Matysek, Tanja Kupfermann, Katrin Willard, Gisela Höll, Inge Treder, Manfred Polomka, Anna Maria Porsche, Kurt Müller, Ursula Bohne, Hakki Sapmaz, Joachim Struwe, Juri Salewski, Dieter Gotthard, Angela Lehmann, Karin Wolter, Monika Badtke, Walter Sattler, Karl-Heinz Schmidt, Irene Clasen, Wilfriede Dettke, Gabriele Braun, Monika Karau, Werner Plato, Gerd-Dieter Hildebrandt, Christel Ziegler-Lutzer, Achim Stanicke, Vanessa Hoffmann, Edith Lumme, Darina Hoffmann, Gabriele Schrammar, Sascha Bernert

11. November mAX Büchertauschtag

Wir luden nun schon zum dritten Mal in Folge an einem herbstlichen Samstag zum Büchertauschen ins mAX-Haus ein. Zwischen 11.00 und 15.00 Uhr kamen die Besucher – brachten ausgelesene Bücher mit und gingen nach einiger Zeit wieder mit neuem Lesestoff nachhause. Zwischendurch wurde in den Auslagen auf den Tischen gestöbert. Krimis, historische Romane und Kochbücher waren in diesem Jahr am meisten gefragt. Es gingen auch die Kinderbücher und Puzzle sehr gut weg. Viele Besucher blieben noch eine Zeitlang – schauten

schon mal ins Buch, tranken einen Kaffee, naschten ein Käsespießchen oder schwatzten mit anderen Besuchern. In diesem Jahr gab es außerdem leckere Pfannkuchen, denn schließlich war ja der 11.11. Es hat allen Beteiligten wieder viel Spaß gemacht. Ein Dank geht an die Mitglieder des Siedlungsausschusses, die die Aktion unterstützten. Wir werden die allermeisten Bücher behalten, denn inzwischen sind wir sicher, auch im nächsten Jahr werden wir wieder einen Büchertauschtag veranstalten. ■ ■ ■

